

# Presse-Information



28. Februar 2018

## Befristete Sperrung von Bahnübergang in Brühl-Schwadorf

**Die HGK erneuert zurzeit die Bahnübergangs-Anlage Bonnstraße der Stadtbahnlinie 18 in Brühl-Schwadorf. Aus diesem Grund muss der Bahnübergang vom 5. März 2018 bis voraussichtlich 12. April 2018 für den motorisierten Individualverkehr gesperrt werden.**

Gleichzeitig mit den Arbeiten der HGK erneuert der Landesbetrieb Straßenbau NRW (LBS) als Eigentümer auch die Steuerung der Ampelanlage. Hierfür sind Tiefbauarbeiten im Bereich des Knotenpunktes Bonnstraße / Walberberger Straße / Dominikanerstraße erforderlich. Für die Durchführung der Arbeiten ist es notwendig, dass Bahnübergang und Ampelanlage ab dem 05.03.2018 außer Betrieb genommen werden. Der Bahnübergang wird deshalb für den motorisierten Individualverkehr gesperrt. Der Fußgängerüberweg über den Bahnübergang, der auch mit dem Bahnsteig des Bahnhofs Schwadorf verbunden ist, bleibt zugänglich.

Der Landesbetrieb Straßenbau richtet für den Knotenpunkt eine Ersatzampelanlage ein, die den Verkehr im Bereich der Walberberger Straße und Dominikaner Straße regelt. Umleitungen werden ausgeschildert.

Die voraussichtliche Inbetriebnahme der Bahnübergangs-Anlage ist nach Abnahme durch die Aufsichtsbehörde für den 12. April 2018 vorgesehen.

**Kontakt:** Wünschen Sie weitere Informationen? Sie erreichen Pressesprecher Christian Lorenz unter 0221 390-1190, mobil 0178 8390 320 und per E-Mail unter [lorenz@hgk.de](mailto:lorenz@hgk.de).

### Zum Unternehmen:

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist eine Tochtergesellschaft unter dem Dach des Stadtwerke Köln Konzerns. Mit einer eigenen Lok- und Waggonwerkstatt, 240 Kilometern eigener Gleisanlagen und 65 Gleisanschlüssen gehört die HGK zu den bedeutenden deutschen Eisenbahnunternehmen.

Ihre ehemaligen Geschäftsbereiche Hafenlogistik und Schienengüterverkehr hat die HGK 2012 in die RheinCargo GmbH & Co. KG übertragen, ein Joint Venture (50/50) der HGK und der Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG. RheinCargo ist einer der führenden Binnenhafen-betreiber Europas und betreibt eine der größten privaten Güterbahnen in Deutschland.

Zu den weiteren Beteiligungen der HGK gehören die beiden 100-Prozent-Töchter neska Schifffahrts- und Speditionskontor GmbH und HTAG Häfen und Transport AG mit Sitz in Duisburg.